

Ich suche zu kaufen:

In Bayern — möglichst in München — event. auch in Baden eine größere Buch- und Kunsthandlung in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 40 000 M geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Guter, mittelgr. Verlag, oder auch Sortiment in Mittel- oder Nordwestdeutschland bei einer Anzahlung von 30—40 000 M sofort gesucht; für den Rest Bürgschaft angeboten. Angebote unter III. 39 an Karl L. Preuß zu Kassel.

Kleine Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Otto Hühn in Wiesbaden.

Teilhabergesuche.

Zur selbständigen Leitung der Filiale eines sehr lukrativen Zeitschriftenunternehmens wird ein Geschäftsführer mit einer Einlage von 25 000 M gesucht. Angebote unter A. B. 418 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunstsinziger Kapitalist

als stiller od. tät. Teilhaber f. e. vornehm., schuldenfreien Kunstverlag gesucht, der großen Verdienst abwirft u. bedeutende Zukunft hat. Fachkenntn. nicht notwendig; erforderl. Kapital 30—50 Mille nur zur Erweiterung des Geschäfts.

Angebote unter 463 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber!

Für aufblühendes Sortiment

einer frdl. Stadt Mitteldeutschlands (Umsatz ca. 40 Mille) wird tüchtiger junger Buchhändler mit Einlage von 20—30 000 M gesucht.

Näheres unter No. 498 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine sehr erweiterungsfähige Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen wird ein tüchtiger, tätiger Mitarbeiter als Teilhaber gesucht. Eine Bareinlage von 10—15 000 M wird verlangt.

Angebote unter T. U. 181 an F. Voldmar in Leipzig.

Fertige Bücher.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Rachilde, Dessous. 3 fr. 50 c.
Rire et Galanterie. IIIe album.

1 fr. 50 c.

Edmondo de Amicis, L'Idioma Gentile.

Gabriele D'Annunzio, La figlia di Jorio. Tragedia pastorale.

Offenstadt & Cie. in Paris.

La Vie en Culotte rouge. Album X.
à 1 fr. 50 c.

Rire et Galanterie. Album III.
à 1 fr. 50 c.

Hermann Paetel, Verlagsbuchhandlung.

Jeder

wünscht sich heute einen zuverlässigen

Z Führer durch Deutsch-Südwestafrika,

um den Vorgängen in unserer Kolonie mit vollem Verständnis zu folgen.

Unser

Deutsches Kolonial-Handbuch

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Dr. Rudolf Fißner

Band I—II u. Ergänzungsband 1903: Preis brosch. 8 M ord., 6 M no., 5 M 50 ¢ bar, geb. 10 M ord., 7 M bar,

Ergänzungsband 1903 apart: 3 M ord., 2 M 25 ¢ no., 2 M bar,

bietet alles wissenschaftliche Material: eine eingehende Darstellung der

Verwaltungs- und Wirtschaftsverhältnisse

der Kolonie im allgemeinen, wie aller

Ortschaften und Niederlassungen von Europäern,

deren Namen jetzt so oft genannt werden. Besonders willkommen dürfte sein das durch direkte Angaben aus der Kolonie kurrent gehaltene

Personalverzeichnis.

Wir bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels baldigst zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Februar 1904.

Hermann Paetel.

Soeben erschien und steht auch bedingungsweise zu Diensten:

Die rechnerische Behandlung der sozialpolitischen Gesetze

nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung

von

Dr. F. Claussen,

Direktor der Amthorschen höheren Handelslehranstalt in Gera.

1. Invalidenversicherung. — 2. Krankenversicherung. — 3. Unfallversicherung.

Preis 10 Pf. Von 25 Ex. an 8 Pf.; von 50 Ex. an 6 Pf. Rabatt 25%.

Der Zweck dieses Heftchens ist, die weitesten Kreise mit dem Inhalte und mit der praktischen Anwendung der sozialpolitischen Gesetze bekannt und vertraut zu machen. Durch die Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes, die seit Beginn des neuen Jahres in Kraft getreten sind, hat diese kleine Arbeit aktuelles Interesse. Wir liefern nur auf Verlangen!

Leipzig, den 8. Februar 1904.

Ferdinand Hirt & Sohn.